

WALTER BRANDMÜLLER

Das Konzil von Konstanz 1414-1418

Band II

Bis zum Konzilsende

1997

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN • MÜNCHEN • WIEN • ZÜRICH

Inhalt

<i>Vorwort</i>	IX
<i>Abkürzungen der benutzten Archive und Bibliotheken</i>	XIII
<i>Verzeichnis der ungedruckten Quellen</i>	XIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Verzeichnis der mehrfach zitierten Literatur</i>	XVII
Einleitung	1
I. Benedikt XIII., Sigismund und das Konzil	
1. Die Konferenz von Morella im Juli-August 1414	3
2. Auf dem Weg nach Perpignan	14
3. Die Verhandlungen von Perpignan	22
4. Die <i>Capitula Narbonensia</i>	39
II. <i>Gesta Constantiae</i>	
1. Konziliarer Alltag 1	55
2. <i>Causa reformationis</i>	67
3. Burgund und Orleans im Streit um den Tyrannenmord	95
4. Hieronymus von Prag vor dem Konzil	115
5. Erneute Diskussion um den Laienkelch	139

6. Polen und der Deutsche Orden im Konflikt — der Prozeß gegen Johannes Falkenberg OP.	150
7. Konziliarer Alltag II	175
8. Um die Union mit den Griechen.	185
9. Probleme der Orden	199
10. Noch einmal: Papst oder Konzil?	207
III. Die Spanier kommen zum Konzil.	224
1. Der Vertrag von Narbonne bringt Frucht	226
2. Benedikt XIII. vor Gericht.	260
3. Sigismund wieder in Konstanz - ein Ringen um die Führung des Konzils.	27,6
4. Das Blatt wendet sich	312
IV. <i>Causa unionis</i> : der Lösung entgegen	
1. Wer wählt den Papst ?	322
2. Der Reformkompromiß: <i>Frequens</i> und die anderen Dekrete... .	335
3. <i>Habemus Papam!</i>	358
V. Das Konzil geht zu Ende	
1. Martin V. ergreift die Zügel	371
2. Die <i>Causa fidei</i> bleibt offen.	384
3. Der Abschluß der Reformarbeit	387
4. Eine neue Gesandtschaft aus dem Osten	397
5. <i>Domini, ite in pace.</i>	410

VI. Werk und Wirkung

1. <i>Generale concilium f.</i>	415
2. Vollendetes Werk - oder Torso ?	422
3. Die Nachwirkung des Konzils.	429
4. Dennoch - ein säkulares Ereignis.	432
5. Das Konzil im Urteil der Geschichtsschreibung	435
<i>Personen- und Ortsregister.</i>	437